



# BLACK



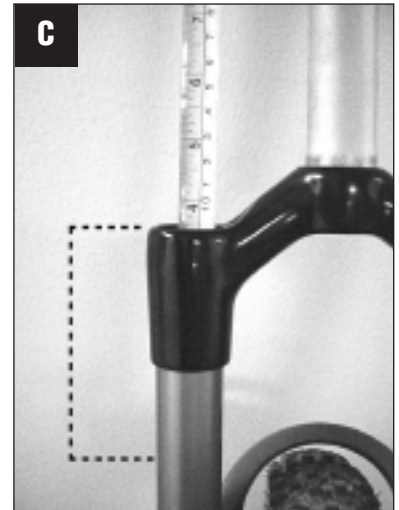
## 2004 OWNERS' MANUAL

**Black Super Air**  
**Black Elite**  
**Black Comp**  
**Black Platinum**



28209 Avenue Stanford, Valencia, California 91355

661 257-4411 | fax 661 294-4179 | [www.answerproducts.com](http://www.answerproducts.com)



## MANITOU FEDERGABELN

**WIR GRATULIEREN IHNEN ZUR WAHL DER NEUESTEN AUF DEM GEBIET DER FEDERUNG ERHÄLTLICHER TECHNOLOGIE, EINER 2004 MANITOU GABEL.** Diese Gabel ist zum Einbau in das Fahrrad fertig vormontiert. Sie wird mit einem gewindelosen 28,5 mm (1 1/8 Zoll) Gabelschaftrohr geliefert und ist u.U. auch nur in Scheibenbremsen-Ausführung erhältlich. Ein auf dem Lenker angebrachter Reflektor ist während des Radfahrens auf der Straße zu benutzen. Dieser Reflektor ist nicht im Lieferumfang der Gabel enthalten.

### 2004 MANITOU BLACK GABEL-SORTIMENT

- BLACK COMP .....100 ODER 120 MM FEDERWEG / SCHRAUBENFEDER / FLUID FLOW-DÄMPFUNG / EINZELGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
- BLACK ELITE .....100 ODER 120 MM FEDERWEG / SCHRAUBENFEDER / FLUID FLOW-DÄMPFUNG (ZUGSTUFENEINSTELLUNG) / EINZELGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
- BLACK SUPER AIR .....80, 100 ODER 120 MM FEDERWEG / LUFTFEDER / FLUID FLOW-DÄMPFUNG (ZUGSTUFENEINSTELLUNG) / EINZELGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
- BLACK PLATINUM .....90-120 MM RAPID TRAVEL WIND-DOWN (SCHNELLUMSTELLUNG DES FEDERWEGS) / SCHRAUBENFEDER / TPC-LOCK-OUT (BLOCKIERFUNKTION) / EINZELGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE

Diese Anleitung kann auch von [www.answerproducts.com](http://www.answerproducts.com) heruntergeladen werden.



### ALLGEMEINE WARNUNG

**FAHRRADFAHREN IST GEFÄHRLICH, UND DER RADFAHRER MUSS DAS**

**FAHRRAAD JEDERZEIT UNTER KONTROLLE HABEN. DAS DURCHLESEN DER GESAMTEN ANLEITUNG UND EINE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTANDHALTUNG DES FAHRRADES SOWIE DER FEDERGABEL VERRINGERN DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN ODER UNFÄLLEN MIT MÖGLICHERWEISE TÖDLICHEN FOLGEN FÜR DEN RADFAHRER. VOR DER BENUTZUNG DES FAHRRADES SOLLTE DIE FEDERGABEL GEPRÜFT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS BEIM FAHREN ODER ZUSAMMENBAU KEINE BESCHÄDIGUNG EINGETRETEN IST. DAS FAHRRAAD DARF NICHT BENUTZT WERDEN, FALLS DIE GABEL ANZEICHEN VON VERBIEGUNGEN, RISSEN ODER LECKSTELLEN AUFWEIST ODER KNIRSCHENDE GERÄUSCHE ZU HÖREN SIND, ODER FALLS EINES DER URSPRÜNGLICHEN GELIEFERTEN TEILE FEHLT. JEDER STURZ MIT DEM FAHRRAAD KANN ZU SCHWEREN ODER GAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN! DIE BEFOLGUNG DER ANWEISUNGEN KANN DAZU BEITRAGEN, DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERRINGERN. DURCHSCHNITTLICHERN UND EXTREMEN GELÄNDEFÄHRERN SOWIE BEI MINDESTENS DREI GELÄNDEFÄHRTEN PRO WOCHE EMPFIEHLT ANSWER, DIE FEDERGABEL ALLE ZWEI JAHRE ZUR EINER GRÜNDLICHEN INSPEKTION UND AUFWARBEITUNG ZU BRINGEN. SIE KÖNNEN DIE GABEL ZU EINER MANITOU VERTRAGSWERKSTATT BRINGEN, DIE DEN TRANSPORT ZU ANSWER PRODUCTS ARRANGIEREN KANN ODER SICH AUCH MIT ANSWER UNTER DER RUFNUMMER (001) 661-257-4411 IN VERBINDUNG SETZEN, UM DIE GABEL DIREKT ZU VERSENDEN.**

**WICHTIG:** Die Manitou Gabel ist eine Gabel, die für Geländefahrten eingesetzt wird. Sie wurde daher nicht mit Reflektoren für den Straßenverkehr ausgerüstet. Sollte die Gabel jemals im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden, so sollten Sie vom Händler oder einer Werkstatt geeignete Reflektoren gemäß den Straßenverkehrs- und Sicherheitsvorschriften für Fahrräder anbringen lassen. Fragen zu den Straßenverkehrs- und Sicherheitsvorschriften beantwortet Ihnen der Händler.

## INFORMATIONEN ZUR VERBRAUCHERSICHERHEIT

Das Gabelschaftrohr oder die Standrohre dürfen in keinem Fall und von niemandem von der Gabelbrücke entfernt werden. Das Gabelschaftrohr und die Standrohre wurden im Werk mit einem Presssitz zusammengebaut. Standrohre mit Presssitz sind eingeschraubten Standrohren leistungsmäßig überlegen, können jedoch nicht herausgepresst werden. Ein Herauspressen der Standrohre beschädigt die Gabelbrücke auf Dauer und macht sie unreparierbar, und ihre weitere Benutzung würde ein Sicherheitsrisiko darstellen. Es darf niemals versucht werden, ein gewindeloses Gabelschaftrohr mit einem Gewinde zu versehen. Das Anbringen eines Gewindes schwächt das Gabelschaftrohr und stellt eine Gefährdung dar. Der einzig sichere Weg besteht darin, die richtige Gabelbrücken-/Gabelschaftrohr-Einheit beim Händler zu besorgen oder sich an den Kundendienst von Answer unter der Nummer (001) 661-257-4411 zu wenden. Alle übrigen Änderungen oder Modifizierungen der Gabel stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Wenden Sie sich vor jeglicher Änderung der Gabel zwecks Sicherheitsinformationen an den Kundendienst von Answer Products.

Die Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile zerbrochen oder verbogen ist, einen Riss bekommen hat, oder wenn ein Schaden vermutet wird. Wenden Sie sich an einen Händler oder unter der Rufnummer (001) 661-257-4411 an den Kundendienst von Answer Products, falls Sie Fragen bezüglich der Intaktheit oder des Zustandes Ihrer Gabel haben.

Answer Products empfiehlt, die Gabel regelmäßig auf Verschleiß und Schäden zu kontrollieren. Dabei sollten die Gabelbrücke, die Standrohre, die Tauchrohre, die Ausfallenden und der Bremsbrückenbereich auf Risse und Beschädigung kontrolliert werden.

## GARANTIE

Alle Gabeln von Answer Products, bei denen innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum (bzw. zwei Jahren in den Ländern der EU) Material- und/oder Verarbeitungsmängel durch die Firma festgestellt werden, werden nach Ermessen des Herstellers kostenlos repariert oder ersetzt, nachdem sie frachtfrei im Werk eingetroffen sind. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Brüche, Verbiegungen oder Beschädigungen von Gabeln, die durch Kollisionen oder Stürze verursacht wurden. Sie erstreckt sich auch nicht auf Gabeln, die missbraucht wurden, oder deren Seriennummer geändert, unleserlich gemacht oder entfernt wurde. Lackschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Änderungen durch den Benutzer machen die Garantie null und nichtig. Diese Garantie gilt ausdrücklich anstelle aller anderer, und etwaige implizierte Garantien sind auf die gleiche Zeit begrenzt wie die hier gemachte ausdrückliche Garantie. Answer Products haftet nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden.

Falls aus irgendwelchen Gründen Garantieleistungen nötig werden, ist die Gabel mit der ursprünglichen Einkaufsquittung an die Einkaufsstelle zurückzugeben. Zu diesem Zeitpunkt erfolgen Anweisungen zur Reparatur, Rücksendung oder zum Ersatz. Kunden in Ländern außerhalb der USA sollten sich an den Händler oder die lokale Vertretung wenden.

## EINBAUANLEITUNG

Möglicherweise muss das Gabelschaftrohr passend zum Steuerrohr des Fahrrades abgelängt werden. Falls Sie mit dieser Arbeit nicht vertraut sind oder nicht die entsprechenden Werkzeuge zum Ablängen des Gabelschaftrohrs besitzen, sollten Sie sich für den Einbau an einen Händler mit einem qualifizierten Fahrradmechaniker wenden.



### WARNUNG

**DAS GABELSCHAFTROHR UND DIE STANDROHRE SIND MIT EINEM NUR EINMAL MÖGLICHEN, IM WERK HERGESTELLTEN PRESSITZ AUSGEFÜHRT UND KÖNNEN NICHT AUS DER GABELBRÜCKE AUSGEBAUT WERDEN. DIE GESAMTE GABELBRÜCKEN-/GABELSCHAFTROHR-EINHEIT MUSS AUSGETAUSCHT WERDEN, UM DAS GABELSCHAFTROHR ZU VERLÄNGERN ODER SEINEN DURCHMESSER ZU ÄNDERN. DER AUSBAU UND DAS ERSETZEN DES GABELSCHAFTROHRS ODER DER STANDROHRE STELLEN EIN GEFAHRENISIKO DAR UND SOLLTEN NIEMALS VORGENOMMEN WERDEN.**

### EINLAUFEN

Die neue Gabel ist so konstruiert, dass das Einlaufen innerhalb der ersten paar Fahrten erfolgt (etwa 20 Stunden Gesamtfahrzeit). Vor dem Einlaufen stellen Sie möglicherweise fest, dass die Gabel sich steif und etwas ruckartig anfühlt. Nach der Einlaufzeit fühlt sich die Gabel viel gleichmäßiger an und reagiert wesentlich besser auf Bodenunebenheiten als direkt nach dem Einbau. Nach 20 Stunden sollten Sie die Einstellungen (falls zutreffend) noch einmal überprüfen, um die vollständige Feineinstellung der Gabel durchzuführen.

### GABELINSTALLATION

1. Die alte Gabel vom Fahrrad abnehmen.
2. Das Gabelschaftrohr messen und passend zum Steuerrohr des Fahrrads ablängen (siehe obenstehende **WARNUNG**). Die alte Gabel kann dabei als Muster zum Ablängen des Gabelschaftrohrs verwendet werden.
3. Die Lagerschale des Steuersatzes von der alten Gabel abnehmen.
4. Den Steuersatz und die Gabel gemäß den Anleitungen des Steuersatz-Herstellers einbauen.
5. Den Lenker und den Vorbau gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Teile anbauen.
6. Die Bremsen gemäß den Herstelleranleitungen einbauen.
7. Zum Einbau des Vorderrads den Schnellspanner des Vorderrads so einstellen, dass ein hinreichender Abstand zu den Sicherheidszungen der Ausfallenden vorhanden ist. Das Rad gemäß den Anleitungen des Schnellspannerherstellers befestigen.
8. Den Bremszug gemäß den Anleitungen des Bremsenherstellers anbringen. Dafür sorgen, dass der Seilzug der Vorderbremse richtig verlegt ist. Sicherstellen, dass die Bremsleitung nicht gequetscht wird oder mit dem Reifen in Kontakt kommt, wenn die Gabel durch ihren Bewegungsbereich gedreht wird.



### WARNUNG

**BEI DEM EINBAU DES RADS MIT VORSCHRIFTMÄSSIGEM REIFENDRUCK DARAUFGAHTEN, DASS EIN MINDESTABSTAND ZWISCHEN GABEL UND REIFEN EINGEHALTEN WIRD.**

1. VOM HÖCHSTEN PUNKT DES REIFENS ZUM UNTERSTEN PUNKT DER BREMSBRÜCKE MESSEN (SIEHE ABBILDUNG A). FÜR DEN BREMSBRÜCKENMINDESTABSTAND SIEHE TABELLE 1.
2. DIE MAXIMALE BREITE DES REIFENS MESSEN (SIEHE ABBILDUNG B). FÜR DIE MAXIMALE REIFENBREITE SIEHE TABELLE 1.

TABELLE 1: RADABSTAND

BREMSBRÜCKENMINDESTABSTAND (Siehe Abbildung A)	MAXIMALE REIFENBREITE (Siehe Abbildung B)
8,5 mm	60 mm

**WICHTIG:** Wenn der Seilzug der Vorderbremse nicht vorschriftsmäßig zur Gabel verlegt und sicher an ihr befestigt wird, kann es zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen kommen. Diese Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile beschädigt erscheint oder ist. Ersatzteile sind bei dem lokalen Händler oder bei Answer Products erhältlich.

## ERSTMALIGE EINRICHTUNG

### MESSUNG DES FEDERWEGS

Zur Bestimmung des eingestellten Federwegs der Gabel wird einfach der Abstand zwischen der Oberkante des Dichtungsbereichs an den Tauchrohren (oder der Unterkante des Faltenbalgs) und der Unterseite der Gabelbrücke gemessen. Zur Bestimmung des Federwegs siehe Tabelle 2.

TABELLE 2: MESSUNG DES FEDERWEGS

FEDERWEG DER GABEL	MESSWERT DICHTUNG-GABELBRÜCKE
80 mm	CA. 101 mm
100 mm	CA. 121 mm
120 mm	CA. 141 mm

## MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS

Zum Messen des Negativfederwegs werden ein Bandmaß, ein Bleistift, ein Blatt Papier und ein Helfer benötigt.

1. Den Abstand von der Mittellinie der Vorderachse zur Unterseite der oberen Gabelbrücke messen, wenn niemand auf dem Fahrrad sitzt, und den Abstand notieren. (Die Stellen der beiden Punkte genau einprägen, da sie anschließend benötigt werden.)
2. Den Abstand zwischen denselben Punkten wie im ersten Schritt messen, wenn der Fahrer auf dem Fahrrad sitzt. Es ist wichtig, dass der Fahrer die normale Fahrposition einnimmt (im Gleichgewicht) und seine Füße auf den Pedalen sind.
3. Die zweite Messung von der ersten abziehen. Das Messergebnis ist der statische Negativfederweg (siehe Tabelle 3).
4. An Manitou Gabeln mit Schraubenfeder befindet sich die Vorspannverstellung oben links auf der Gabelbrücke (von der Fahrersicht aus auf die Gabel blickend). Ein Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung und verringert den Negativfederweg; ein Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung und erhöht den Negativfederweg.
5. An Luft-Feder-Gabeln die Kappe oben auf dem linken Rohr abnehmen und mithilfe einer Spezialdämpferpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4069) die Gabel auf den gewünschten Luftdruck aufpumpen (75 % des Fahrergewichts bei Gabeln mit 80 mm Federweg bzw. 50 % des Fahrergewichts bei 100 mm Federweg und mehr). Es wird darauf hingewiesen, dass aus Luftsystemen manchmal beim Abnehmen der Pumpe etwas Druck entweicht. Daher sollten Sie den genauen Druckverlust bei Ihrer Pumpe überprüfen, indem Sie sie nach Einstellung und Überprüfung des Drucks wieder anbringen.
6. Wenn die Verstellung der Vorspannung oder des Luftdrucks nicht den vorschrittmäßigen Negativfederweg ergibt, wird unter Umständen ein neuer Fahrsatz benötigt. Die empfohlenen Fahrsätze sind unten aufgeführt.

TABELLE 3: MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS	
FEDERWEG DER GABEL	NEGATIVFEDERWEG
80 mm	12-16 mm
100 mm	18-24 mm
120 mm	25-28 mm

## EINSTELLUNG DER ZUGSTUFENDÄMPFUNG

Die Zugstufeneinstellung befindet sich bei Manitou Gabeln ganz unten am rechten Gabelrohr. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (von unten her auf die Gabel blickend) erhöht die Zugstufendämpfung; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung.

## RAPID TRAVEL WIND DOWN (SCHNELLUMSTELLUNG DES FEDERWEGS)

Die Verstellung des Federwegs mit Rapid Travel Wind Down erfolgt einfach durch Drehen des Knopfs oben auf dem linken Gabelrohr (aus Fahrersicht gesehen). Zum Reduzieren des Federwegs im Uhrzeigersinn drehen, zum Erhöhen des Federwegs gegen den Uhrzeigersinn drehen. An der Anzeige kann der jeweilige Federweg abgelesen werden. Der Wert, der (auf der Rückseite der Gabelbrücke) aus Sicht des Fahrers richtig herum gelesen werden kann, gibt die gegenwärtige Einstellung des Federwegs an. **Diese Verstellfunktion des Federwegs darf unter keinen Umständen während der Fahrt betätigt werden.**

## EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – TPC-LOCKOUT (BLOCKIERFUNKTION)

Für die TPC-Dämpfung bei Gabeln mit Lockout-(Blockier)-Funktion genügt eine einfache Drehung des Knopfs oben auf dem rechten Rohr, um Druckstufendämpfung und Blockierfunktion zu aktivieren. Ein Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (aus der Fahrersicht) erhöht die Druckstufendämpfung und aktiviert die Blockierfunktion; ein Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung und deaktiviert die Blockierfunktion. Mit der letzten halben Umdrehung des Knopfes wird die Blockierfunktion aktiviert, mit dem anfänglichen Drehbereich des Knopfs wird die Druckstufendämpfung erhöht oder verringert.

## EINSTELLUNG DER SPV-DÄMPFUNG

Bei der SPV-Dämpfung können die Druckstufendämpfungseigenschaften und Lage-Empfindlichkeit der Federung mit einer SPV-Pumpe eingestellt werden (Manitou Teil-Nr. 85-4161). Um die einwandfreie Funktion des SPV-Dämpfungssystems zu gewährleisten, das folgende Verfahren befolgen.

1. Als erstes wird die rote Luftkappe oben auf dem rechten Rohr (aus Fahrersicht gesehen) entfernt und die Gabel mithilfe einer SPV-Spezialpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4161) auf 3,4 bar (50 psi) aufgepumpt.
2. Anschließend wird der Negativfederweg gemäß dem oben beschriebenen Verfahren geprüft.
3. Jetzt wird der SPV-Druck eingestellt. Mehr Druck erhöht die Druckstufendämpfung, bietet mehr Schutz vor Durchschlagen und verbessert die Tretleistung. Weniger Druck verringert die Druckstufendämpfung, lässt einen größeren Negativfederweg zu und erhöht die Ansprechbarkeit und Nachgiebigkeit. **Der SPV-Druck muss auf mindestens 2 bar (30 psi) und darf höchstens auf 6,8 bar (100 psi) eingestellt sein.**
4. Als Nächstes wird das SPV-Volumen eingestellt. Mit einem 16-mm-Steckschlüssel oder dem 16-mm-SPV-Volumeneinstell-Steckschlüssel (Teil-Nr. 85-3007) kann das Luftvolumen in der SPV-Federung eingestellt werden. Der Volumeneinstellsechskant ist rot und befindet sich oben auf dem rechten Rohr. Durch Eindrehen der Volumeneinstellung wird eine progressivere Dämpfungswirkung erzielt und die Federung von der Mitte bis zum Ende des Hubs härter eingestellt. Durch Herausdrehen der Volumeneinstellung wird eine mehr linear verlaufende Druckstufendämpfung und ein weichere Dämpfung am Hubende erzielt.

Detaillierte Einstellungsinformationen zur SPV-Federung finden Sie auf der Website von Answer Products unter [www.answerproducts.com](http://www.answerproducts.com).

## WARTUNG

Die Gabel muss regelmäßig gewartet, gereinigt und inspiziert werden. Der Grund dafür ist, dass sich abhängig davon, wie extrem die Fahrbedingungen sind, Feuchtigkeit und Schmutz in der Gabel ansammeln können. Um die Höchstleistung der Gabel zu gewährleisten, wird empfohlen, dass sie regelmäßig auseinandergebaut, gereinigt, getrocknet und neu geschmiert wird. Wartungs- und Einstellungsanleitungen können unter [www.answerproducts.com](http://www.answerproducts.com) heruntergeladen werden.

EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE FÜR BLACK GABELNS		
	Kurze, sporadische Fahrten	Lange, häufige Fahrten
<b>Normale Bedingungen</b>	Gabel alle 6 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungsoils warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 2 Monate den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.	Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungsoils warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 6 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.
<b>Extreme Bedingungen</b>	Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungsoils warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 6 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.	Gabel alle 3 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungsoils warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 4 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.

## WICHTIG: Vor jeder Fahrt:

1. **Dafür sorgen, dass die Schnellspanner gemäß der Herstelleranleitungen richtig eingestellt und fest angezogen sind.**  
**HINWEIS: Gabeln mit Standardausfallenden sind mit Sicherheitsnasen ausgestattet, um das Rad in der Gabel festzuhalten, falls sich der Schnellspanner lockert.**
2. **Die Standrohre abwischen und die Gabel reinigen. Die gesamte Gabel auf offensichtliche Beschädigung prüfen. Die Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile zerbrochen oder verbogen ist, einen Riss bekommen hat, oder wenn ein Schaden vermutet wird.**
3. **Den Steuersatz gemäß den Anleitungen des Steuersatz-Herstellers auf vorschrittmäßige Einstellung prüfen.**
4. **Dafür sorgen, dass das Kabel der Vorderbremse richtig verlegt ist, und die Bremseinstellung kontrollieren.**

## PRÜFEN DES ÖLSTANDS

**WICHTIG : Es ist äußerst wichtig, in der gedämpften Federgabel den vorschrittmäßigen Ölstand einzustellen. Die Dämpfung befindet sich im rechten Rohr der Gabel. Zu wenig Öl führt zum Schäumen und verringert die Leistung. Zu viel Öl schränkt die Bewegung ein, kann das System beschädigen und zu gefährlichen Fahrsituationen führen. Vor einer Änderung des Ölstands sollte dieser gesamte Abschnitt gelesen werden.**

Der Ölstand wird geprüft, indem die Druckstufenbaugruppe entfernt wird, die sich im oberen Ende des rechten Rohres (aus Fahrersicht auf die Gabel blickend) befindet. Das Federpaket der linken Seite eingebaut lassen, damit die Gabel im ausgefedertem Zustand bleibt. Mit einem Bandmaß oder „Messstab“ von der Oberseite der Gabelbrücke bis zum Ölpegel hinab messen (Abbildung C). Der vorschrittmäßige Ölstand kann Tabelle 4 entnommen werden.

TABELLE 4: ÖLSTAND	
GABELMODELL	ÖLSTAND
BLACK	110 - 120 mm

*HINWEIS: Nur SAE 5WT Öl für Federgabeln verwenden.*

Wenn Sie irgendwelche Fragen zur Ihrer 2004 Manitou Federgabel haben und sich in den USA befinden, wenden Sie sich bitte an die Answer Kundendienstabteilung unter der Rufnummer (661) 257-4411. Für Informationen außerhalb der USA setzen Sie sich bitte mit dem Manitou Vertragshändler oder Vertreter in Verbindung.

Sie können sich auch unter [www.answerproducts.com](http://www.answerproducts.com) anmelden und dieses Handbuch herunterladen oder detaillierte Anleitungen zur Wartung Ihrer Federgabel einsehen.

<b>04 BLACK SERVICE-TEILESÄTZE</b>	
<b>04 BLACK Dämpfungsbaugruppen</b>	
85-5800	BLACK Comp/Elite/Super Air Druckstufendämpfungs-Baugruppe
85-5868	BLACK Platinum Druckstufendämpfungs-Baugruppe
85-5556	BLACK Comp 100 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe
85-5365	BLACK Comp 120 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe
85-5306	BLACK Elite/Super Air 100 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe
85-5802	BLACK Elite/Super Air/Platinum 120 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe
85-5322	BLACK Super Air 80 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe
<b>04 BLACK Vorspannungsverstellungs-Baugruppe</b>	
85-4837	BLACK Comp/Elite Vorspannungsverstellungs-Baugruppe
<b>04 BLACK Luftkappenbaugruppen</b>	
85-5803	BLACK Super Air Luftkappenbaugruppe
85-5304	BLACK Platinum Luftkappenbaugruppe
<b>04 BLACK Gabelbrücken-Gabelschaftrrohr-Baugruppen</b>	
85-4838	66 cm (26 Zoll) BLACK Comp/Elite Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – Stahl
85-4446	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 80 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung
85-4447	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 100 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung
85-4448	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 120 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung
85-5085	66 cm (26 Zoll) BLACK Platinum Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung
85-4450	66 cm (26 Zoll) BLACK Comp/Elite 100 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung – SPV
85-4451	66 cm (26 Zoll) BLACK Comp/Elite/Platinum 120 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung – SPV
85-4452	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 80 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung – SPV
85-4453	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 100 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung – SPV
85-4454	66 cm (26 Zoll) BLACK Super Air 120 mm Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe – schwarz, Legierung – SPV
<b>04 BLACK Tauchrohr-Baugruppen</b>	
85-5806	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – schwarz
85-5807	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – silbern
85-5808	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – rot
85-5809	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – weiß
85-5830	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – schwarz, kein Bremssockel
85-5831	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – silbern, kein Bremssockel
85-5832	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – rot, kein Bremssockel
85-5833	66 cm (26 Zoll) BLACK Tauchrohr-Baugruppe – weiß, kein Bremssockel
<b>04 BLACK Aufkleber-/Knopf-/Dichtungs-/Puffer-/Luftkolben-/O-Ring-Teilesatz</b>	
85-5840	BLACK Comp Aufklebersatz - silbern
85-5841	BLACK Comp Aufklebersatz - schwarz
85-4441	BLACK Elite Aufklebersatz - silbern
85-4440	BLACK Elite Aufklebersatz - schwarz
85-4443	BLACK Super Air Aufklebersatz - silbern
85-4442	BLACK Super Air Aufklebersatz - schwarz
85-4445	BLACK Platinum Aufklebersatz - silbern
85-4444	BLACK Platinum Aufklebersatz - schwarz
85-5865	BLACK Comp/Elite Knopfsatz
85-5866	BLACK Super Air Knopfsatz
85-5867	BLACK Platinum Knopfsatz
85-5281	BLACK/Minute Dichtungssatz
85-5266	Luftkolbensatz
85-5283	BLACK Puffersatz
85-5282	BLACK O-Ring-Satz
85-5364	Endkappenbaugruppe - linkes Rohr
85-5869	BLACK Elite/Super Air/Platinum SPV-Baugruppe
<b>04 BLACK Fahrsätze <span style="float: right;">Gewichtsbereich des Radfahrers</span></b>	
85-5842	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – extraweich, 100 mm ≤ 59 kg
85-5843	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – extraweich, 120 mm ≤ 59 kg
85-5844	BLACK Super Air Fahrsatz – extraweich, 80 mm ≤ 59 kg
85-5845	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – weich, 100 mm 59 - 68 kg
85-5846	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – weich, 120 mm 59 - 68 kg
85-4851	BLACK Super Air Fahrsatz – weich, 80 mm 59 - 68 kg
85-4985	BLACK Super Air Fahrsatz – weich, 100 mm 59 - 68 kg
85-4988	BLACK Super Air Fahrsatz – weich, 120 mm 59 - 68 kg
85-5847	BLACK Platinum Fahrsatz – weich 59 - 68 kg
85-5848	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – mittel, 100 mm 68 - 77 kg
85-5849	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – mittel, 120 mm 68 - 77 kg
85-4926	BLACK Super Air Fahrsatz – mittel, 80 mm 68 - 77 kg
85-4986	BLACK Super Air Fahrsatz – mittel, 100 mm 68 - 77 kg
85-4889	BLACK Super Air Fahrsatz – mittel 120 mm 68 - 77 kg
85-5850	BLACK Platinum Fahrsatz – mittel 68 - 77 kg
85-5851	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – hart, 100 mm 77 - 86 kg
85-5852	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – hart, 120 mm 77 - 86 kg
85-4856	BLACK Super Air Fahrsatz – hart, 80 mm 77 - 86 kg
85-4987	BLACK Super Air Fahrsatz – hart, 100 mm 77 - 86 kg
85-4990	BLACK Super Air Fahrsatz – hart, 120 mm 77 - 86 kg
85-5853	BLACK Platinum Fahrsatz – hart 77 - 86 kg
85-5854	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – extrahart, 100 mm ≥ 86 kg
85-5855	BLACK Comp/Elite Fahrsatz – extrahart, 120 mm ≥ 86 kg
85-5856	BLACK Super Air Fahrsatz – extrahart, 80 mm ≥ 86 kg
<b>04 BLACK Druckstangen</b>	
85-5858	BLACK Comp/Elite Druckstangen-Baugruppe, 100 mm
85-5859	BLACK Comp/Elite Druckstangen-Baugruppe, 120 mm
85-5857	BLACK Super Air Druckstangen-Baugruppe, 80 mm
85-5860	BLACK Super Air Druckstangen-Baugruppe, 100 mm
85-5863	BLACK Super Air Druckstangen-Baugruppe, 120 mm
85-5864	BLACK Platinum Druckstangen-Baugruppe, 90-120 mm Rapid Travel Wind-Down (Schnellumstellung des Federwegs)
85-4422	BLACK Super Air Luft-Druckstangen-Baugruppe, 80 mm
85-4427	BLACK Super Air Luft-Druckstangen-Baugruppe, 100 mm
85-4428	BLACK Super Air Luft-Druckstangen-Baugruppe, 120 mm